



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT UND  
WEINBAU

# Checkliste „Auswahlkriterien“ für die Maßnahme

**„Investitions- und Innovationsförderung nach  
Artikel 50 und 51 der Verordnung (EG) Nr.  
1308/2013 für Verarbeitungseinrichtungen, in  
Infrastrukturen von Weinbaubetrieben und in  
die Vermarktung von Wein“**

1. Allgemeine Angaben	
BNR-ZD:	276 07 _ _ _ _ _
Bewilligungsbehörde	
Name und Anschrift des Zuwendungsempfängers	

2. Förderfähigkeit		
	ja	nein
Ist die Förderfähigkeit nach den Voraussetzungen der Artikel 50 und 51 der VO (EU) Nr. 1308/2013 gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Maßnahmenspezifische Auswahlkriterien nach deren Gewichtung			
Auswahlkriterien	Ausprägung	Punkte	
		maximal möglich	im Antrag erreicht
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unternehmensgröße nach KMU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kleinstes Unternehmen</li> <li>– Kleine Unternehmen</li> <li>– Mittlere Unternehmen</li> <li>– Große/intermediäre Unternehmen</li> </ul>	5 4 3 2	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zuschläge für Antragsteller bis 40 Jahre</li> </ul>	Jungwinzer/in; Existenzgründer; Betriebsnachfolge (Gewerbe), Vorstand oder Aufsichtsrat (Gen.) <sup>1</sup>	3	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Investitionen in ökologische Erzeugung</li> <li>○ Pheromonanwender</li> <li>○ Fair`n green</li> <li>○ Fair Choice</li> <li>○ Kontrolliert umweltschonender Weinbau</li> </ul>	Ja <sup>2</sup>	5	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Antragsart</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Große Investitionen (mit Vertrag/&lt;Prosperitätsschwelle)</li> <li>– Große Investitionen (ohne Vertrag/&gt;Prosperitätsschwelle)</li> </ul>	4  2	

<sup>1</sup> **Jungwinzer:** Für das Auswahlkriterium muss der Antragsteller folgende Bedingungen zum Zeitpunkt der Antragstellung erfüllen: nicht älter als 40 Jahre. Aufnahme der Betriebsführung innerhalb der letzten 5 Jahre. Bei Personengesellschaften und juristischen Personen gilt, dass ein Jungwinzer im Jahr der Antragstellung die Personengesellschaft bzw. juristische Person wirksam und langfristig kontrolliert in Bezug auf die Entscheidungen zur Betriebsführung, Gewinnen und finanziellen Risiken der Personengesellschaft bzw. juristischen Person. Sind mehrere natürliche Personen, bei denen es sich nicht ausschließlich um Jungwinzer handelt, am Kapital oder der Betriebsführung der Personengesellschaft bzw. juristischen Person beteiligt, so muss der Jungwinzer in der Lage sein, diese wirksame und langfristige Kontrolle allein oder gemeinschaftlich mit anderen Winzern auszuüben.

**Existenzgründer, Betriebsnachfolger Gewerbe:** Für das Auswahlkriterium muss ein Existenzgründer oder Nachfolger (nicht älter als 40 Jahre) in leitender Funktion in einem Einzelunternehmen oder als Mitglied der Geschäftsführung in einer GmbH tätig sein. Die Tätigkeit muss innerhalb der letzten 5 Jahre übernommen worden sein.

**Vorstand/Aufsichtsrat Genossenschaften:** Eine Person im Vorstand, bzw. 2 Personen im Aufsichtsrat einer Genossenschaft muss zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 40 Jahre sein. Die Tätigkeit muss innerhalb der letzten 5 Jahre übernommen worden sein.

<sup>2</sup> Zur Antragstellung ist eine **Kontrollvereinbarung** vorzuweisen. Die Kontrollvereinbarung darf nicht vor der Auszahlung gekündigt werden. Die erfolgreiche Zertifizierung ist spätestens zur Auszahlung vorzuweisen.

Die Beteiligung am Förderverfahren „Biotechnischer Pflanzenschutzverfahren im Weinbau“ ist nachzuweisen. Bei Winzergenossenschaften und Erzeugerzusammenschlüsse ist auf mehr als 50 % der Rebfläche die **Pheromonanwendung** durchzuführen.

Für die Vermarktung von Öko-Erzeugnissen sind vom antragstellenden Unternehmen Nachweise zu erbringen, dass der Betrieb durch eine Öko-Kontrollstelle zertifiziert ist.

<b>3. Maßnahmenspezifische Auswahlkriterien nach deren Gewichtung</b>			
○ Qualitätsverbesserung (§ 8 LVO)	Ja <sup>3</sup>	4	
○ Bewirtschaftung von mind. 25% Steillagenfläche bzw. 10% im Abnahmevertrag/ Vermarktungsmenge	Ja <sup>4</sup>	5	
○ Antragshistorie (2019 - 2023)	– 1. Antrag – 2. Antrag – 3. Antrag	3 2 1	
○ Investitionen zur Wärmenutzung aus Biomasse oder Solarenergie, Klimatisierung mit Wärmerückgewinnung	Ja <sup>5</sup>	5	
○ Gebäudeinvestitionen im bebauten Ortsbereich § 34 BauGB	– gemäß Denkmalschutz- und -pflegegesetz – nur im bebauten Ortsbereich, einschließlich Gewerbegebiet	5 4	
○ Nachweis einer Energie(effizienz)beratung ○ EFFCheck ○ ISO 50001	Ja <sup>6</sup>	5	

<sup>3</sup> Mindestens 50 % des förderfähigen Investitionsvolumens müssen auf Maßnahmen, die der **Qualitätsverbesserung** (§8 LVO) dienen, entfallen.

<sup>4</sup> Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss der Betrieb mind. 25 % seiner Rebfläche in der **Steillage** bewirtschaften (Nachweis Spalte 5 der letzten Änderungsmeldung Weinbaukartei) bzw. mind. 10% der Vermarktungsmenge muss als Steillage oder Terrassenlage gemäß §6c der jeweiligen Gebietsverordnungen vermarktet werden.

<sup>5</sup> Mit der Investition geht eine Investition in erneuerbare Energien (z.B. Hackschnitzelheizung, Pelletheizung, Heizung über Biogasanlage, Wärmenetzanschluss, Solarenergie usw.) oder die Klimatisierung durch Wärmerückgewinnung einher, die im Betrieb sinnvoll verwertet wird. Energiegewinnungsanlagen sowie damit zusammenhängende bauliche Anlagen und technische Einrichtungen, die durch das Erneuerbare-Energiengesetz (EEG) vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1218) in der jeweils geltenden Fassung oder das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2498) in der jeweils geltenden Fassung begünstigt werden, werden bei der Punktevergabe anerkannt, können jedoch nicht gefördert werden.

<sup>6</sup> der Nachweis darf nicht älter als drei Jahre seit Antragstellung sein und muss von einem zugelassenen Anbieter stammen (z.B. Sachverständiger für die landwirtschaftliche Energieberatung der BLE, der Energieagentur RLP, des DLR Oppenheim, akkreditiertes Energie-Beratungsunternehmen).

### 3. Maßnahmenspezifische Auswahlkriterien nach deren Gewichtung

Höchste Punktzahl		44	
-------------------	--	----	--

### 4. Gesamtbewertung:

Beihilföhe (beantragt)		
Eingangsdatum (der vollständigen Antragsvorlage)		
Rangfolge des Antrages im Rahmen des Auswahlverfahrens		
Zuschlag im Auswahlverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Datum		
Unterschrift		